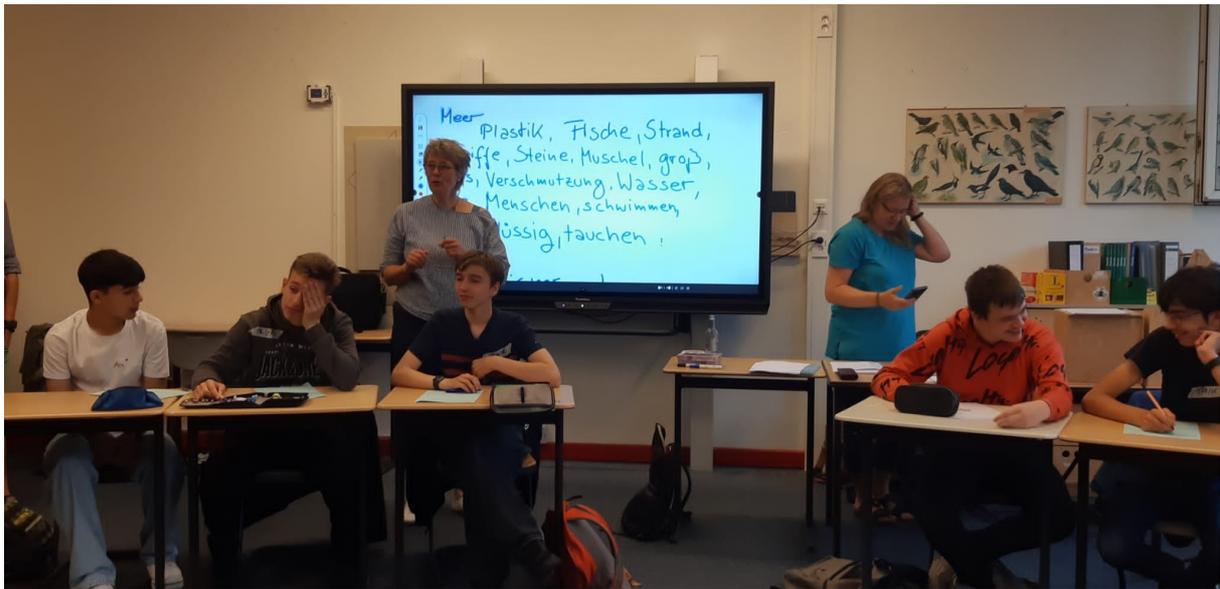


Projekt "Sehnsucht Meer"

Das Projekt „Sehnsucht Meer“ umfasste 4 Bausteine. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe erarbeiteten zum Thema „Sehnsucht Meer“ lyrische Texte mit der Wortwerkerin Hannah RauH und illustrierten diese. Grundlagen dafür mussten im Deutschunterricht geschaffen werden. Hierzu gab es eine Unterrichtseinheit zum Thema Lyrik. Hannah RauH führte zu Beginn ihres Workshops die Jugendlichen mit einem Brainstorming an das Thema heran und schaffte es über einen spielerischen Zugang eine Wortsammlung zu erstellen. Daraus entstanden verschiedene lyrische Texte, die im Anschluss der Klasse 9a präsentiert wurden und beim Schulfest der MINT-Kultur-tage ausgestellt wurden. 7 Texte wurden ebenfalls auf der Bühne bei diesem Fest auf dem Schulhof vorgetragen.







Begleitend zum Thema wurden mit der Keramikerin Maren Schwartzkopf Skulpturen zu diesem Thema hergestellt, gebrannt und lasiert. Die Schülerinnen und Schüler entwarfen Plastiken aus Ton und übten sich in ihrer Kreativität. Die Skulpturen mussten zunächst trocknen, wurden dann im Anschluss mit einem ersten Brand versehen. An einem weiteren Workshoptag wurden die hergestellten Skulpturen lasiert und für den zweiten Brand vorbereitet.







Der 3. Baustein des Projektes war der Besuch von Ocean summit. Ocean summit führte ebenfalls einen Workshop zum Thema Plastik in den Meeren durch. Zunächst gab es einen Einführungsfilm zum Thema Mikroplastik in den Ozeanen. In Form einer Stationsarbeit erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile von Plastik und wie das Plastik in die Meere gelangt. Durch mitgebrachtes Anschauungsmaterial konnten die Jugendlichen erkennen, wer und was eigentlich in den Meeren lebt. Hinterher wurde in Gruppenarbeit erarbeitet, wie man Plastik im Alltag vermeiden kann. In diesem Zusammenhang wurde durch praktische Versuche z.B. ein Lippenbalsam ohne Plastikzusätze hergestellt und somit versucht, die Jugendlichen zu sensibilisieren weniger Plastik zu verwenden. Abschließend wurde das erworbene Wissen mit einem Kahoot Quiz gesichert.





LIPPENBALSAM

Trockene und rissige Lippen benötigen Pflege. Lippenbalsam kann Abhilfe verschaffen. Doch konventionelle Produkte enthalten meistens Zusatz- und Konservierungsstoffe sowie Paraffin, welches die Lippen noch mehr austrocknet. Diese schädigende Wirkung kann ganz einfach durch selbstgemachtes Lippenbalsam aus ein paar wenigen Zutaten vermieden werden.



Zutaten

- 2 TL Kokosöl
- 2 TL Bienenwachs

Optionale Zutaten

- 2 TL Kakao- oder Sheabutter
- 2-3 Tropfen ätherisches Öl für den Geschmack, z. B. Rose oder Pfefferminze

Weitere Hilfsmittel

- Topf mit heißem Wasser und Schälchen
- Teelöffel
- leerer Salbentiegel, Lippenstifthülse oder kleines Glaschen für das Lippenbalsam

Herstellung des Lippenbalsams

1. Kokosöl und Bienenwachs in das Schälchen geben und im Wasserbad erwärmen.
2. Die Zutaten umrühren bis alle miteinander verschmolzen sind.
3. Das Schälchen aus dem Wasserbad nehmen und bei Bedarf optionale Zutaten einrühren.
4. Ein paar Tropfen ätherisches Öl oder erkalten lassen, um die Konsistenz zu verfeinern. Wenn etwas Kokosöl hinzugefügt wird, kann etwas Kokosöl hinzugefügt werden.
5. Das noch flüssige Gemisch in den Salbentiegel oder leere Lippenstifthülse füllen.



Das Lippenbalsam kann wie eine Creme mit dem Finger auf den Lippen verrieben werden.

Tipp

Für etwas Farbe kann Pulver aus natürlichen Stoffen genutzt werden:

- Heidelbeere für Blauviolett
- Himbeere für Rosa
- Rote-Beete für Rosa/Hellrot
- Paprika für Rot
- Zimt für Rotbraun
- Kakao für Dunkelbraun



14
15



4. Baustein des Projektes war das Erstellen der Meeresmusik durch den WPU9 Musik unter der Leitung von Herrn Nies. Mit Hilfe von verschiedenen Apps wie Anytune und GarageBand haben die Schülerinnen und Schüler verschiedene Geräusche zum Thema Meer erstellt und zu einem Soundsample verarbeitet. Dieses Sample wird begleitend während der Ausstellung im Hintergrund in einer Schleife laufen.

Anfang Oktober werden die Ergebnisse des Projektes in der Gemeindebücherei, mit der die Gemeinschaftsschule kooperiert bis zum 12.12.2023 ausgestellt und ist somit für die Öffentlichkeit zugänglich.





Durch dieses Projekt wurde die sinnliche und ästhetische Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler gefördert. Zudem erhielten die Kinder einen besseren kreativen Zugang zu lyrischen Texten. Sie konnten Erfahrungen aus ihrer eigenen Lebenswelt in die Texte mit einbringen.

Beim Anfertigen von Skulpturen schulten sie dabei ihre räumliche Vorstellungskraft. Sie entwarfen und erlernten einfache Skulpturen im subtraktiven Verfahren herzustellen.

Zudem wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre Umwelt sensibilisiert und lernten die Bedeutung und Auswirkungen von Plastik in den Weltmeeren kennen.

Das Thema wurde fächerübergreifend in Deutsch, Kunst, Musik und Geographie / Biologie thematisiert und bearbeitet, kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden somit miteinander verknüpft.

SCHULE trifft KULTUR

in Schleswig-Holstein

